

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlich -

Sitzung: vom 13. November 2017
im Sportheim des TV Grebin
von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Joachim Burgemeister
als Vorsitzender

GV'in Marlen Degner

GV'in Christiane Parl

GV Karl Schuch

BM Harald Krüger

BM Urte Seifert

BM Meike Techau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See

GV Dirk Paustian, GV'in Karin Gremmel, GV Josef Großfeld, GV Jochen Usinger

Zuhörer/innen: 5

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Grebin sind durch Einladung vom 02.11.2017 zu Montag, 13. November 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11. September 2017
4. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Bericht über die weitere Vorgehensweise Trinkwasserverluste
7. Wasserversorgung Grebin; hier: Vorscheurechnung und Gebührenanpassung ab 01.01.2018
8. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserleitung - und über die Abgabe von Wasser - öffentliche Wasserversorgung - der Gemeinde Grebin
9. Renovierung Decke im Obergeschoss Sportheim TV Grebin
10. LED-Straßenbeleuchtung; hier: Budgetierung und Entscheidung über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2018
11. Ertüchtigung der Bushaltestelle Dorfstraße Grebin; hier: Beschluss, Budgetierung und Entscheidung über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2018
12. Erstellung des Haushaltsplans 2018
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Burgemeister, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

TOP 3**Niederschrift vom 11. September 2017**

Die Niederschrift vom 11. September 2017 wird ohne Ergänzung gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden****Glasfasernetz für Grebin**

Die Anschlussquote der Gemeinde Grebin liegt vorläufig bei 65 %. Die einzelnen Anschlussquoten werden anhand von Beamer-Folien erläutert. Anschließend erfolgt eine Aussprache über die Interessenbekundungen der Bürger. Es ergeht der Appell an die Bürger – auch wenn sie sich bisher nicht an das bestehende Glasfasernetz anschließen – trotzdem ihr Interesse daran bekunden, um zukünftig vom Glasfasernetz profitieren zu können.

TOP 5**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

BM Urte Seifert wurde zur Vorsitzenden des Kindergartenbeirates des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ gewählt.

BM Urte Seifert weist auf einen Flyer hin, mit dem man beim Onlineshopping ganz nebenbei Geld für die KiTa sammeln könne. Der Flyer nennt sich „Schulengel“ (siehe Script).

TOP 6**Bericht über die weitere Vorgehensweise Trinkwasserverluste**

Der Vorsitzende erläutert anhand des vorliegenden Scripts über die unterschiedlichen Maßnahmen.

- Luftabscheider Mühle wurde geprüft
- Übergabezähler Holstein-Wasser an die Gemeinde wurde getauscht
- Abgleich der Anschlüsse Holstein-Wasser – Amt Großer Plöner See ist erfolgt
- Prüfung des Wassernetzes auf Undichtigkeiten ist erfolgt
- Prüfung einzelner Zähler in ausgesuchten Haushalten läuft derzeit

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Wasserversorgung Grebin; hier: Vorschaurechnung und Gebührenanpassung ab 01.01.2018**

Der Vorsitzende erläutert anhand des § 6 Abs. 2 des KAG: „Benutzungsgebühren sollen so bemessen werden, dass sie die erforderlichen Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung decken.“

Anhand des vorliegenden Scripts werden die derzeitigen Wassergebühren der Gemeinde dargestellt.

Nach Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Die Grundgebühr soll auf 7 Euro angepasst werden. Mit der Firma Holstein-Wasser ist über den derzeitigen Preis in Höhe von 1,86 Euro zu diskutieren. Die Zusatzgebühr je m³ bleibt derzeit unverändert.

dafür: 5**dagegen: 2****Enthaltungen: 0****TOP 8****Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage – Wasserleitung – und über die Abgabe von Wasser – öffentliche Wasserversorgung – der Gemeinde Grebin**

Es ergeht folgender Hinweis:

Zu der zu beschließenden neuen Beitrags- und Gebührensatzung ist eine Extraanlage zu erstellen, die die gültigen Preise beinhaltet und als Anlage zur Satzung dienen soll.

Begründet wird dieses damit, dass nicht immer die gesamte Satzung bei einer Änderung neu zu beschließen sein müsse.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, im § 10 die monatliche Gebühr für einen Wasserzähler mit der Bezeichnung Qn 10 zu prüfen und mit aufzunehmen.

Beschluss:

Mit diesen Hinweisen und Ergänzungen wird die vorliegende Satzung der Gemeindevertretung am 27.11.2017 zum Beschluss empfohlen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Renovierung Decke im Obergeschoss Sportheim TV Grebin**

Nach kurzer Aussprache ergeht der Hinweis, dass der durchzuführende Farbschutzanstrich den gültigen Brandschutzbestimmungen entspricht.

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, für die Renovierung der Decke im Obergeschoss des Sportheimes einen Betrag in Höhe von max. 1.000 Euro aus dem Verwaltungshaushalt bereitzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**LED-Straßenbeleuchtung; hier: Budgetierung und Entscheidung über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2018**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor,

- die Zuwendungsvoraussetzungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung für die Gemeinde Grebin durch das Amt Großer Plöner See prüfen zu lassen und Angebote von Anbietern einzuholen.
- einen Budgetbetrag in Höhe von 25.000 Euro in den Vermögenshaushalt 2018 für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung einzustellen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 11****Ertüchtigung der Bushaltestelle Dorfstraße Grebin; hier: Beschluss, Budgetierung und Entscheidung über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2018**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, in 2018 die Bushaltestelle zu ertüchtigen und einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro in den Haushaltsplan 2018 einzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Erstellung des Haushaltsplans 2018**

Die Haushaltsansätze werden anhand des vorliegenden Scripts erläutert und durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Keine Abstimmung**TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den Einwohnern gestellt.

TOP 14**Anfragen**

GV Schuch weist auf den schlechten Zustand des Weges „Saseler Redder“ hin; hier seien neben den Betonfahrspuren große Löcher durch den landwirtschaftlichen Betrieb entstanden.

Der Vorsitzende, GV Burgemeister, wird sich den Weg ansehen, und dann sollen weitere Maßnahmen beraten werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BM Krüger weist auf den hohen Wasserstand der Kossau im Bereich Schönweide hin. Möglicherweise ist der Bach im weiteren Verlauf der Kossau aufgestaut. Hier möge der Bürgermeister einmal den Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde des Kreises suchen.

BM Krüger bekräftigt auch noch einmal zu dem oben Gesagten zum „Saseler Redder“, dass die Straßen und Wege der Gemeinde durch die Schwerlastverkehre, insbesondere zur Maisernte der Landwirte, stark in Mitleidenschaft gezogen würden; hier müsse das Verursacherprinzip zur Beseitigung der Schäden gelten.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Joachim Burgemeister

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -